

Familienreise nach Uganda

Vom 12. bis 28. August.

HEITERSHEIM (BZ). Der Verein Tukulere Wamu fördert seit 17 Jahren Projekte in Ostafrika. Derzeit werden mehrere Schulen unterstützt, damit ein Mittagessen für die Schüler selbst angebaut und ausgegeben werden kann. Für Schwangere wurden Fahrradambulanzen finanziert, Bauern mit einem Schulungszentrum unterstützt und Milchkühe für eine Schule finanziert. Alle Projekte würden von Ugändern selbst vorgeschlagen und blieben so nachhaltig wirksam, berichtet der Verein, der Familien-Projektreisen dorthin veranstaltet. Die nächste findet vom 12. bis 28. August statt. Der erste Teil der Reise führt zum Murchisonfalls-Nationalpark, anschließend geht es mitten in ein Projekt in Ostuganda. Zu dieser Reise sind Familien mit Kindern beziehungsweise Jugendlichen eingeladen, aber auch Lehrer und alle, die nur in den Ferien können oder im August reisen möchten. Während die Erwachsenen Projekte besuchen und sich mit den Projektpartnern austauschen beziehungsweise eine Fair-Trade-Kaffeegenossenschaft besuchen, werden sich die jungen Gäste mit gleichaltrigen ugandischen Partnern und deutscher Jugendleiterin mit Sprache, Kultur und Alltag auseinandersetzen, Handwerk kennenlernen, Tiere versorgen oder einfach mal relaxen.

Infos unter <http://www.tukulere-wamu.de> oder <http://www.tugende.org> oder bei G. Schweizer-Ehrler, 07633/82150.

Autor: bz